

Im Wettbewerb zum Höchststand

Kollektive des VEB Büromaschinenwerk Sömmerda und Mitarbeiter des Wissenschaftlich-Technischen Zentrums der WB Büromaschinen wenden sich an alle Werktätigen mit dem Aufruf, am Massenwettbewerb zu Ehren und zur Vorbereitung des VI. Parteitag teilzunehmen. Sie wollen in kürzester Zeit und mit geringsten Kosten den wissenschaftlich-technischen Höchststand bei den Erzeugnissen, in der Fertigungstechnik und Organisation der Produktion erreichen und bestimmen. Damit die deutsche Wertarbeit der DDR und die Ehre der Fabrikmarke auf allen Gebieten Geltung bekommen, will das Werkkollektiv 1963 das Gütezeichen Q für alle Haupterzeugnisse erringen.

Weshalb war es möglich, daß die Arbeiter und die Angehörigen der Intelligenz so schnell und folgerichtig auf die Dokumente zur Vorbereitung des VI. Parteitages antworten? Deshalb, weil die Grundorganisation beharrlich um eine neue Qualität der politischen Führungstätigkeit ringt. Die Parteileitung verfügt über eine wissenschaftlich fundierte Kon-

zeption der politischen und wirtschaftlichen Schwerpunkte, die sich auf die Durchführung der Parteibeschlüsse richtet. Die Genossen gehen davon aus, daß die für den umfassenden Aufbau des Sozialismus in der DDR erforderlichen höheren Leistungen in Wissenschaft und Technik Sache der Menschen sind.

Genossen geben ihr Bestes

Unmittelbar nach Veröffentlichung der Rede des Genossen Walter Ulbricht auf dem 17. Plenum fand eine Beratung der Leitung der BPO statt. An ihr nahmen auch der Werkleiter, der parteilose Technische Direktor, der Produktionsdirektor und andere leitende Wirtschaftsfunktionäre teil. Es ging darum, im Zusammenhang mit den Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus einige Probleme der Arbeit neu zu durchdenken.

Zweifellos hat die Parteiorganisation in diesem Jahr große Anstrengungen unternommen, um immer mehr Arbeiter, Meister und Angehörige der Intelligenz zu gewinnen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt rasch durchzusetzen.



Genosse Schöнемann von den Mechanischen Betrieben im VEB Büromaschinenwerk Sömmerda berichtet beim täglichen Rapport der Betriebsleiter beim Werkdirektor